



Die Seni☺renbeiräte sind:

☺ Botschafter für ältere Generationen,

☺ die politische Stimme für ca. 3000 Ältere seit 30 Jahren in der Gemeindevertretung und der Kurhaus/Kurparkverwaltung (MaTS),

☺ die Lupe für Bewertung und Einschätzung projektbezogener Konzepte und Anträge,

☺ die Schnittstelle für die Entwicklung altersgerechter Technologien. Damit ist nicht nur Digitalisierung gemeint. Auch ein Leben ohne Internet muss möglich sein – Ist analog das neue Bio? Spezielle Assistenzsysteme wie künstliche Intelligenz und Roboter sind im Leben von Senioren hochrelevante Themen.

Wir müssen dafür auch etwas tun: Wir müssen aktiv einfordern, dass neue Techniken unseren Bedürfnissen entsprechen bzw. angepasst werden.

Die Juni☺ren von heute sind die Seni☺ren von morgen.

Der Seni☺renbeirat Malente wurde am 01.12.1994 gegründet



Wir möchten das 30. Jubiläum feiern

Heizungen sollen nach 30 Jahren getauscht werden. Der Austausch von Senioren und Beiräten folgt ganz anderen Gesetzen ☺.

Wir suchen Personen, die noch Kontakte haben mit ehemaligen Seniorenbeiräten. Oder Menschen, die sich an Projekte erinnern, die von früheren Seniorenbeiräten angestoßen wurden.

Wir möchten Projekte wieder aufgreifen und vollenden, die in Vergessenheit geraten sind Bitte melden Sie sich bei einem der Beiräte

oder bei:

Monika Hausberg – 0173 5120375 oder m.hausberg@email.de

Der Seni☺renbeirat informiert

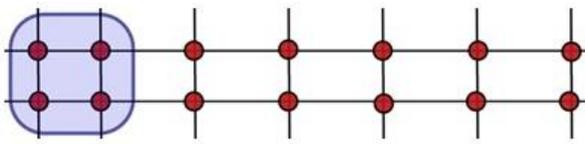


(v.li.) Jürgen Gutzmann, Heinz Dieter Nolte-Franzen, Monika Hausberg, Detlef Naumann, Elvira Moltzen, Iris Spandau, Birgit Schneider. Foto: Claudia Resthöff

Mit Erfahrung, Kompetenz und Vitalität setzen wir uns ehrenamtlich, unabhängig, parteipolitisch neutral, konfessionell ungebunden und generationenübergreifend ein für die Teilnahme der Älteren in unserem Kiez.*

***Kiez** ist ein überschaubarer Wohnbereich und meint auch ein identitätsstiftendes Zugehörigkeitsgefühl in der Gemeinde.





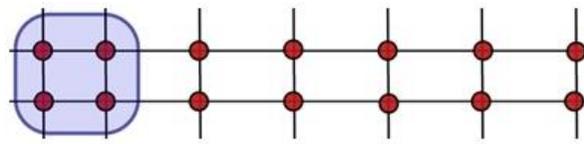
Grußworte des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Gemeinde Malente sende ich meine herzlichen Grüße an alle Mitmenschen in der Gemeinde Malente und besonders an die Mitwirkenden in unserem Seniorenbeirat.

Eine Interessenvertretung für die Bedürfnisse älterer Menschen ist ein wichtiges Instrument, um das Zusammenleben aller Menschen in der Gemeinde noch besser zu gestalten. Eine Bündelung dieser Bedürfnisse und ein konkreter Ansprechpartner helfen, Themen nicht aus dem Auge zu verlieren. Ich wünsche Ihnen allen eine wertvolle und nachhaltige Wirkung in der Gestaltung Ihrer Belange und versichere Ihnen, stets ein offenes Ohr für Ihre Anregungen zu haben.

Herzliche Grüße

Ihr
Heiko Godow
Bürgermeister



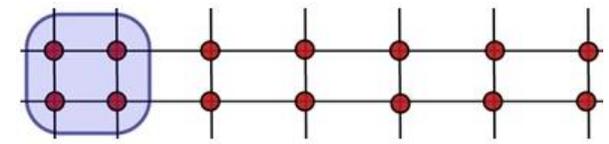
Wir sind alt, ihr seid jung

Aktuell hat Malente knapp 11.000 Einwohner (Stand Dez. 2022). Ca. 30% der Bevölkerung ist über 60 Jahre alt, das sind mehr als 3.000. Es zeichnet sich deutlich ab, dass der Anteil älterer Menschen von Jahr zu Jahr steigt. Die Babyboomer (ab Jahrgang 1964) gehen schon „morgen“ in Rente.

Die Interessen und Bedürfnisse der Älteren unterscheiden sich von denen der Jüngeren nur wenig, aber sie unterscheiden sich.

Wir Älteren möchten nach wie vor zuhause leben, auch dann, wenn wir Hilfe benötigen. Wir möchten ohne Gefährdung ein bisschen gemütlicher, ein bisschen langsamer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und unsere erarbeitete Lebensqualität erhalten.

Zur Lebensqualität gehören Alltagserleichterungen wie saubere öffentliche Toiletten, ein sicheres Umfeld ohne Stolperfallen, Zugang zu allen öffentlichen Gebäuden = Barrierefreiheit und Inklusion. Barrierefreiheit ist **zwingend** für 10% der Malenter (für über 1.000 Menschen), ist **wichtig** für über 40% der Malenter und viele Reha-Patienten (für ca. 4.000 Menschen) und sie ist **bequem** für 100% Malenter, Touristen und Krafttankenden.



Unser Programm

Seniorenpolitik auf lokaler Ebene berührt viele Handlungsfelder. Sie darf sich nicht nur auf Altenhilfe/Altenpflege eingrenzen lassen. Wenn es um die gesamte Kommunalentwicklung geht, einschließlich Energieplanung, Klimawandel, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz, ist darin immer ein Generationenthema versteckt, das mitverhandelt wird – ob man es will oder nicht, ob man es weiß oder nicht. Altenpolitik ist Politik für und mit der älteren Generation.

Die öffentlichen Seniorenbeiratsversammlungen finden 4x/Jahr statt im Klönzimmer im Kurhaus. Zu diesen öffentlichen Sitzungen werden **alle** Bürger*innen - nicht nur die Älteren - herzlich eingeladen. Die Ankündigungen dazu entnehmen Sie bitte der Presse und dem Internet:

www.malente.de/de/buergerinformationssystem

In unseren nichtöffentlichen Arbeitstreffen, die 8x/Jahr stattfinden, arbeiten wir an aktuellen Projekten.